

Tätigkeitsbericht

AWO Kreisverband Mecklenburg-Strelitz e.V.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein
 - 1.1. Ziele
2. Engagement im Kreisverband
 - 2.1. Ortsvereine und Regionalgruppen
 - 2.2. Ehrenamt
3. Einrichtungen des AWO Kreisverbandes Mecklenburg-Strelitz e.V.
 - 3.1. Begegnungsstätten
 - 3.2. Integrative Kindertagesstätte „Regenbogen“
 - 3.3. PC Werkstatt CHIB
4. Ausblick/ Projekte

1. Allgemein

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein unabhängiger, anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege, der sich auf der Basis persönlicher Mitgliedschaft in den Ortsvereinen aufbaut. Die Grundwerte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit sind Grundlage unseres Handelns. Diese Werte sind im Grundsatzprogramm der AWO festgelegt und für alle verbindlich, die in der AWO Verantwortung tragen. Die Werte der AWO sind auch Grundlage unseres unternehmerischen Handelns.

Der AWO Kreisverband Mecklenburg-Strelitz e.V. wurde am 18.06.1994 gegründet.

1.1. Ziele

Ziele des Vereins sind

- die Förderung der Jugend- und Altenhilfe
- die Förderung des Wohlfahrtswesens
- die Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene, Aussiedler*innen, Spätaussiedler*innen
- die Förderung der Fürsorge für Strafgefangene und ehemalige Strafgefangene
- die Förderung des Schutzes von Ehe und Familie
- die Förderung der Kriminalprävention sowie
- die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke.

Der AWO Kreisverband Mecklenburg-Strelitz e. V. ist 100%iger Gesellschafter der AWO Mecklenburg-Strelitz gGmbH.

Der Vorstand der Arbeiterwohlfahrt Mecklenburg-Strelitz wird auf einer Kreisdelegiertenkonferenz der Mitglieder für vier Jahre gewählt. Er ist ehrenamtlich tätig und trägt die Verantwortung für die Wahrnehmung der Aufgaben des Kreisverbandes. Der Bundesausschuss der Arbeiterwohlfahrt hat im November 2017 einen neuen AWO-Governance-Kodex beschlossen. Die hier enthaltenen Regeln sind für alle AWO-Gliederungen verbindlich. Hierzu hat der AWO Kreisverband Mecklenburg-Strelitz e. V. eine klare Position eingenommen und dies entsprechend umgesetzt.

Die Anforderungen an die Trennung von Aufsicht und Führung, an die Zusammensetzung des Vorstandes und an den Umgang mit Interessenkonflikten wurden konsequent eingehalten. Die Gehälter der Geschäftsführung entsprechen den Vergütungsgrundsätzen des Bundesverbandes und bewegen sich im engen Rahmen der beamtenrechtlichen Vergütungstabellen.

Weiterhin sieht die Satzung vor, dass der Vorstand stets durch zwei Vorstandsmitglieder vertreten werden muss. Der Verein wird vom Vorsitzenden und einem/einer Stellvertreter*in gemeinsam vertreten. Im Fall einer Verhinderung der/des Vorsitzenden vertreten die zwei Stellvertreter*innen den Verein gemeinsam.

Die Vorstandssitzungen finden regelmäßig unter Teilnahme des Geschäftsführers statt. Durch den Geschäftsführer erfolgt eine umfassende Information der Vorstandsmitglieder, insbesondere über die betriebswirtschaftliche und finanzielle Situation, die Arbeit in den Einrichtungen, Investitionen, Personalangelegenheiten sowie den Stand aktueller und zukünftiger Projekte.

2. Engagement im AWO Kreisverband Mecklenburg-Strelitz e.V.

2.1. Ortsvereine und Regionalgruppen

Zum Kreisverband gehören derzeit ein Ortsverein und fünf Regionalgruppen mit etwa 275 Mitgliedern. Der Vorstand hält einen engen Kontakt zum Ortsverein und den Regionalgruppen.

Der Ortsverein und die Regionalgruppen gestalten das soziale Miteinander vor Ort. Sie fördern ehrenamtliches Engagement, unterstützen bei sozialen Problemlagen und kooperieren mit Akteur*innen in ihren Regionen. Jeder Ortsverein und jede Regionalgruppe wird gebildet aus einem Vorstand mit Vorsitzende*r, Beisitzer*in und Kassierer*in.

OV Woldegk

Der Ortsverein wurde am 11.09.1990 offiziell mit Eintrag in das Vereinsregister gegründet. Viele engagierte Bürger*innen der Stadt Woldegk und des Umfeldes haben die Zeichen der Zeit erkannt, um einen Beitrag zur Entwicklung des Gemeinwohles in ihrem Umfeld zu setzen. Neben der Entwicklung eines attraktiven Vereinslebens brachte sich der Verein auch in die Schaffung von Infrastruktur und Wirtschaftskraft ein. Noch heute ist der Ortsverein Gesellschafter der GWW Pasewalk. Mitglieder des Ortsvereins arbeiten in unterschiedlichen Gremien, Strukturen und Einrichtungen mit und beeinflussen aktiv die Wahrnehmung und Präsenz der AWO.

Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit steht die Entwicklung des Gemeinwesens. Dabei verfolgt der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Der Schwerpunkt liegt auf der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und zweckgebundenen Aktivitäten für Mitglieder des Ortsvereins als auch nicht vereinsmäßig gebundenen

Interessent*innen. Turnusmäßig finden folgende Veranstaltungen statt, wie z. B. Neujahrstöpfeln, Basteln zu den Feiertagen, Frühjahrsradeln, Bowling, Skatturniere.

Regionalgruppen

Die zum AWO Kreisverband gehörenden Regionalgruppen

- Regionalgruppe Neustrelitz
- Regionalgruppe Neustrelitz-Land
- Regionalgruppe Friedland
- Regionalgruppe Wesenberg
- Regionalgruppe Feldberg

stellen wichtige Zentren bürgerschaftlichen Engagements im ländlichen Raum dar. Durch die Organisation von Festen und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, Familien und Senior*innen schaffen sie Begegnungsmöglichkeiten und fördern ein soziales Miteinander in der Gemeinde. Die Regionalgruppen bieten zudem Informationsveranstaltungen an und beraten zu Fragen des alltäglichen Lebens.

Über die Arbeit im Ortsverein sowie in den Regionalgruppen wird der Vorstand in regelmäßigen Abständen in den Kreisausschusssitzungen informiert.

2.2. Ehrenamt

Das Ehrenamt hat bei der AWO eine lange historisch gewachsene Tradition. Auch heute noch ist es eine tragende Säule bei der Unterstützung der sozialen Arbeit in den Einrichtungen und in der aktiven Gestaltung bürgerschaftlichen Engagements in den regionalen Gruppen des Kreisverbandes.

Die Ehrenamtskoordination hat folgende Schwerpunktaufgaben:

- Ehrenamtsberatung – Personen, die sich für das Ehrenamt interessieren, finden Beratung bei der Vermittlung in eine passende Einsatzstelle
- Förderung von bürgerschaftlichem Engagement - Mit dem Projekt „Ehrenamt macht Schule“ werden Jugendliche für das Thema Ehrenamt sensibilisiert und an eigene Erfahrungen in dem Bereich herangeführt.
- Mitglieder- und Verbandsarbeit – Dies beinhaltet die Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Kreisverbandes sowie den Regionalgruppen und dem Ortsverein und die Mitgliederarbeit.

3. Einrichtungen des AWO Kreisverbandes Mecklenburg-Strelitz e.V.

3.1. Begegnungsstätten Neustrelitz und Woldegk

Sowohl die Begegnungsstätte Woldegk, die bereits seit über 20 Jahren existiert, als auch die Begegnungsstätte in Neustrelitz, die im Juli 2012 ihre Arbeit aufgenommen hat, sind Treffpunkte für viele Bürger*innen zum Erzählen, Spielen, Kaffee trinken, für Handarbeit und Information. Regelmäßig werden Ausflüge in den jeweiligen Städten Neustrelitz und Woldegk sowie deren Umgebung unternommen.

Beide Begegnungsstätten bieten allen Bürger*innen die Möglichkeit, sich auszutauschen, sich mitzuteilen, verschiedenste Interessen zu verfolgen und somit in Gesellschaft am gemeinschaftlichen Leben teilzunehmen.

3.2. Integrative Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Petersdorf

Seit dem 01.01.2020 ist der AWO Kreisverband Mecklenburg-Strelitz e.V. Träger der Kindertagesstätte. In einer landschaftlich reizvollen Umgebung bietet die Kita 15 Plätze davon vier Integrativplätze an. Die Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren werden durch pädagogische Fachkräfte betreut. Eine große Herausforderung ist die Unterstützung und Begleitung der Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Das Leistungsangebot orientiert sich an den pädagogischen und organisatorischen Bedürfnissen der Kinder und ihren Familien. Die Erziehrinnen arbeiten nach dem pädagogischen Konzept des Situationsansatzes. Wir verstehen uns als familienergänzende und unterstützende Bildungseinrichtung. Das tägliche freie Spiel wird durch gezielte Lernangebote und Projekte ergänzt. Bei uns erhalten die Kinder eine altersgerechte, ausgewogene und abwechslungsreiche Vollverpflegung.

Spezielle Angebote:

- Reiten und Sport in der Turnhalle
- Naturtag und Morgenkreis
- Gemeinsames Kochen und Backen
- Abschlussfahrt für die Schulanfänger*innen

3.3. PC Werkstatt CHIB

Die PC Werkstatt ist eine Jugend- und Selbsthilfewerkstatt, die seit dem 01.03.2020 in der Trägerschaft des AWO Kreisverbandes tätig ist. Sie bietet alles rund um den PC, das Internet und mehr an. CHIB steht für: Computer – Hilfe – Internet – Beratung.

Die PC-Werkstatt wird ehrenamtlich betreut und ist ein Angebot für Bürger*innen im Stadtteil Kiefernheide in Neustrelitz, insbesondere für

- Schüler*innen und Jugendliche
- Arbeitssuchende und Empfänger*innen von ALG I und ALG II
- Rentner*innen und Menschen mit Behinderung
- Menschen mit Migrationshintergrund

Das Angebot ist vielfältig. Hier können sich die Bürger*innen über das Internet sowie auf den Seiten des Jobcenters und der Agentur für Arbeit Stelleninformationen abholen. Die PC Werkstatt wird von drei ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Die Ehrenamtler leisten Unterstützung bei der Erarbeitung von Bewerbungsunterlagen, insbesondere auch bei der Online-Bewerbung.

Mit der PC-Werkstatt sollen nicht nur Jugendliche an den PC bzw. das Internet herangeführt oder auch mit der Arbeit des Computers vertraut gemacht werden, sondern auch die ältere Generation.

4. Ausblick / Projekte

Neubau Kindertagesstätte

Der AWO Kreisverband Mecklenburg-Strelitz e.V. wird in der Stadt Woldegk eine neue Kindertagesstätte bauen mit 30 Krippen- und 60 Kindergartenplätzen (inkl. 4 I-Kita-Plätze), 66/68 Hortplätze. Der Einzug soll 2022 erfolgen.

Finanzierung/ Gesamtvolumen: 2,6 – 2,8 Mio. €